

297977-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Aushub- und Erdbewegungsarbeiten – Erweiterung Wendelinusschule Steinau, Erdarbeiten

OJ S 84/2026 30/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisausschuss des Landkreises Fulda - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@landkreis-fulda.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung Wendelinusschule Steinau, Erdarbeiten

Beschreibung: Erweiterung Wendelinusschule Steinau, Erdarbeiten

Kennung des Verfahrens: 750e71ff-9285-49b1-be4f-c99fbcd0986a

Interne Kennung: 1300 V 137/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 10

Stadt: Petersberg - Steinau

Postleitzahl: 36100

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: - Beabsichtigt der Wirtschaftsteilnehmer zur Erfüllung der Leistung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft zu bilden, ist das Formblatt 234 vorzulegen. - Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer zur Erfüllung der Leistung Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, ist das Formblatt 235 vorzulegen. - Als Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A wird neben der Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) auch vorläufig die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) bzw. für nationale Bieter die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) akzeptiert. - Die Verpflichtungserklärung zu Mindestentgelt und Tariftreue ist von nationalen Bietern vorzulegen. - Ggf. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftend - Datenschutzhinweis: Gemäß DSGVO Art. 6 Abs. 1b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens die uns zur Verfügung gestellten

personenbezogenen Daten verarbeitet. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren diesbezüglichen Rechten erhalten Sie von Ihrem/Ihrer zuständigen Sachbearbeiter/in.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98c des Aufenthaltsgesetzes • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Erweiterung Wendelinusschule Steinau, Erdarbeiten

Beschreibung: Der Landkreis Fulda beabsichtigt in den kommenden Jahren den Umbau der Wendelinusschule im Ortsteil Steinau der Gemeinde Petersberg. Die Grundschule soll um eine Ganztagsbetreuung sowie zusätzliche Differenzierungsräume erweitert werden. Weiterhin werden die bestehenden Gebäudekomplexe saniert. Im Zuge der Umbau- und Erweiterungsmaßnahme wird es erforderlich einen Teil der bestehenden Entwässerung der

Grundschule umzuverlegen. Bestehende Entwässerungsanlagen Das zu betrachtende Grundstück der Wendelinusschule befindet sich am östlichen Ortsrand des Ortsteils Steinau der Gemeinde Petersberg. Auf dem Gelände selbst befinden sich neben dem Verwaltungsgebäude und der beiden Lehrraumgebäuden auch eine Sporthalle sowie das ehemalige Hausmeisterhaus. Die bestehende Entwässerung der Grundschule ist im Mischsystem aufgebaut und orientiert sich, entsprechend der natürlichen Geländetopographie, in südöstliche Richtung. Derzeit besitzt das Grundstück zwei Übergabepunkte an das öffentliche Kanalnetz des Abwasserverbandes Fulda. Das anfallende Abwasser kann wie folgt den beiden Übergabepunkten zugeordnet werden: Östlicher Kanalanschluss an Haltung Nr. 52040010: - Niederschlagswasser sämtlicher Dach- und Hofflächen im Bereich der Betreuung einschl. Verwaltung und Hausmeisterwohnung - Schmutzwasser im entsprechenden Bereich Nördlicher Kanalanschluss an Haltung Nr. 5205009: - Niederschlagswasser der Dach- und Hoffläche Bereich Sporthalle - Schmutzwasser Bereich Sporthalle Die im Bestand vorhandene Entwässerung im Mischsystem wird künftig im Grundsatz beibehalten. Lediglich im Bereich der Erweiterung kann eine Trennung sinnvoll aufgebaut werden. Die Übergabe an das öffentliche Mischwassernetz erfolgt für den gesamten Schulbereich (ohne Sporthalle) wie bisher über einen gemeinsamen, aber neuen, südlich gelegenen Übergabeschacht. Grund für die Umverlegung ist der Standort der künftigen Ganztagesbetreuung. Geplante Mischwasserentwässerung Das anfallende Abwasser umfasst sowohl das gesamte häusliche Schmutzwasser als auch einen Anteil des Niederschlagswasser im Bereich des Schulkomplexes. Die bestehenden Leitungen werden im Bereich der Umgestaltung aufgegriffen bzw. am jeweiligen Gebäudeanschlusspunkt übernommen und über PVC-U-Rohre der Nennweite DN/OD 110 bis DN/OD 315 bis zum Übergabeschacht neu hergestellt. Im Bereich zwischen den Gebäuden B und D erfolgt die Ableitung offen durch ein Doppelschachtsystem bis zum Rückhalteraum. Die Regelschachtbauwerke werden als Betonfertigteile mit integrierten offenen Gerinnen und der Verkehrsbelastung entsprechenden Schachtabdeckungen in der Nennweite DN 1000 vorgesehen. Kontroll- und Reinigungsöffnungen werden in ausreichender Zahl entsprechend zusätzlich angeordnet. Die geplanten Abwasseranschlüsse sowie der Leitungsverlauf können den Planunterlagen entnommen werden. Es stehen noch TV-Befahrungen von einzelnen Grundleitungen aus. Die anzuschließenden Grundleitungen werden dem AN vor Baubeginn mitgeteilt. Geplante Regenwasserentwässerung Bei dem anfallenden Abwasser handelt es sich um reines Regenwasser von den Dach- und Hofflächen, welche durch die Umgestaltung vom Mischwassersystem abgetrennt werden können. Sämtliche Entwässerungspunkte werden am jeweiligen Standort übernommen und über PVC-U-Rohre der Nennweite DN/OD 110 bis DN/OD 250 bis zum Übergabeschacht neu hergestellt. Im Bereich zwischen den Gebäuden B und D erfolgt die Ableitung geschlossen durch ein Doppelschachtsystem bis zum Rückhalteraum. Auch hier werden die Regelschachtbauwerke als Betonfertigteile mit integrierten offenen Gerinnen und der Verkehrsbelastung entsprechenden Schachtabdeckungen in der Nennweite DN 1000 vorgesehen sowie Kontroll- und Reinigungsöffnungen in ausreichender Zahl entsprechend zusätzlich angeordnet. Die geplanten Abwasseranschlüsse sowie der Leitungsverlauf können den Planunterlagen entnommen werden. Geplante Regenwasserrückhaltung Um die Regenwassermenge von rd. 25,0 m³ aus dem Abschnitt A und C1 + C2 schadlos zurückzuhalten, wird ein in das Kanalnetz integrierter Stauraumkanal der Nennweite DN 1200, südlich der Ganztagesbetreuung, vorgesehen. Die Drosselung erfolgt über einen Plattenschieber DN 200 mit einer Restöffnungshöhe von rd. 11 cm. Um die Regenwassermenge von rd. 28,5 m³ aus dem Abschnitt C3 schadlos zurückzuhalten, wird ein unterirdisches Rigolen-Box-System mit integriertem Vorreinigungsschacht sowie einem integrierten Drosselschacht südlich des geplanten Stauraumkanals, vorgesehen. Die Ableitung erfolgt im Anschluss an den

Drosselschacht im freien Gefälle in den Übergabeschacht. Zusätzlich wird der Rückhalteraum durch den Einbau einer Rückschlagklappe im Übergabeschacht vor Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz geschützt. Anschluss an den öffentlichen Kanal Im Bereich der Grundstücksgrenze, in der südöstlichen Grundstücksecke, wird ein neuer Übergabeschacht erstellt. Der Anschluss an den öffentlichen Mischwasserkanal DN 600 erfolgt im freien Gefälle mit einem Rohr der Nennweite DN /O D 3 15. Der Übergabepunkt befindet sich im unteren Drittel der Haltung Nr .52040010. Die Anbindung an den Mischwasserkanal erfolgt bauseits durch den Abwasserverband Fulda.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 21/11/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#,

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: mind. 3 Referenzen über vergleichbare Aufträge in den letzten 5 Jahren, die jeweils in Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistung entsprechen,

durch Vorlage einer schriftlichen Beschreibung zu jeder Referenz. Die Anforderung des Nachweises vergleichbarer Referenzen gemäß FB 124 Eigenerklärung zur Eignung gilt auch

für präqualifizierte Bieter. Präqualifizierte Bieter können sich dazu des PQ-Verzeichnisses bedienen, soweit dort Nachweise entsprechend vergleichbarer Referenzen hinterlegt sind.

Präqualifizierte Bieter sollten prüfen, ob die im PQ-Verzeichnis hinterlegten Nachweise vergleichbare Referenzen betreffen und die Hinterlegung ggf. entsprechend anpassen.

Alternativ können die Referenzen auch mit dem Angebot übermittelt werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Wirtschaftsteilnehmer hat eine

Betriebshaftpflichtversicherung/Berufshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Der Nachweis erfolgt über eine schriftliche Eigenerklärung oder eine

Versicherungsbescheinigung der zuständigen Versicherung. Der Nachweis kann über die Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von

Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis), als Einzelnachweis oder vorläufig als Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) bzw. für nationale Bieter als Eigenerklärung

zur Eignung (Formblatt 124) vorgelegt werden. Präqualifikationsnachweise werden zugelassen und anerkannt, wenn Sie in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind durch eine schriftliche Eigenerklärung oder durch eine schriftliche Bestätigung durch einen Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer. Der Nachweis kann über die Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis), als Einzelnachweise oder vorläufig als Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) bzw. für nationale Bieter als Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) vorgelegt werden.

Präqualifikationsnachweise werden zugelassen und anerkannt, wenn Sie in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft durch eine schriftliche Eigenerklärung oder eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Der Nachweis kann über die Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis), als Einzelnachweise oder vorläufig als Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) bzw. für nationale Bieter als Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) vorgelegt werden. Präqualifikationsnachweise werden zugelassen und anerkannt, wenn Sie in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die Eintragung im Handelsregister durch eine schriftliche Eigenerklärung mit Registernummer oder einen aktuellen Handelsregistrauszug (Kopie oder Ausdruck aus dem elektronischen Register). Der Nachweis kann über die Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis), als Einzelnachweise oder vorläufig als Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) bzw. für nationale Bieter als Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) vorgelegt werden. Präqualifikationsnachweise werden zugelassen und anerkannt, wenn Sie in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19dd4669983-4c8470feb75c7780

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Unterlagen welche nach § 16a EU VOB/A nachforderungsfähig sind, können nachgefordert werden. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, bei einzelnen Bietern auf die Nachforderung von Unterlagen zu verzichten, wenn diese keine reelle Chance auf den Zuschlag haben.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Landkreis Fulda Wörthstraße 15 36037 Fulda Deutschland

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Vorlage gültige Bescheinigung d. zuständigen Sozialkasse i. S. d. § 2 Abs. 4 S. 1 Nr. 20 SchwarzArbG v. 23.7.2004 (BGBl. I S. 1842) soweit der Betrieb nicht in d. Geltungsbereich d. Tarifverträge fällt, d. für eine gemeinsame Einrichtung i. S. d. § 4 Abs. 2 TVG gelten, eine gültige Bescheinigung d. Krankenkasse über d. ordnungsgem. Abführung d. Sozialversicherungsbeiträge. Die Bescheinigung darf nicht älter als 3 Monate sein. (War d. Bieter in d. vergangenen 6 Monaten nicht im Inland ansässig und nicht verpflichtet an einem Sozialkassenverfahren teilzunehmen, muss er eine Eigenerklärung vorlegen, wonach er in diesem Zeitraum nicht gegen Verpflichtungen über d. Entrichtung d. Beiträge zur sozialen Sicherheit nach d. Rechtsvorschriften d. betreff. Sitzstaates verstoßen hat) - Vorlage vollständig ausgefüllte Eigenerklärung nach Art. 5k d. Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 i. d. F. des Art. 1 Ziff. 23 d. Verordnung (EU) 2022/576 d. Rates v. 8.4.2022 zu d. bestehenden Sanktionen gegen Russland

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Kreisausschuss des Landkreises Fulda - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 06631

Postanschrift: Wörthstraße 15

Stadt: Fulda

Postleitzahl: 36037

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@landkreis-fulda.de

Telefon: +49 661 6006-1326

Internetadresse: <https://www.landkreis-fulda.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06411000

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06411000

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-12-6603

Fax: +49 611 327648534

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f0994397-7a9e-4d46-b4e4-4a3a2224736f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2026 08:11:06 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 297977-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 84/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/04/2026